



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Entwicklung des Eisenbahnverkehrs Sachsen - Tschechien

Methodik zur Bewertung der sozio-ökonomischen Effekte der
Hochgeschwindigkeitsbahn Prag – Dresden in Sachsen und Ústí Region

Kristýna Rybová

Univerzita J.E.Purkyně v Ústí nad Labem

Viktor Květoň

Univerzita Karlova

Správa železniční dopravní cesty, Praha, 13. 12. 2017



Kontext der Bearbeitung der Methodik

- Aufbau des Hochgeschwindigkeitskorridors ist eine bedeutende staatliche Investition mit erheblichen umweltlichen, ökonomischen als auch sozialen Effekten
- Objekt der Bearbeitung der Methodik war ein **komplexes analytisches Verfahren zur Bewertung der sozio-ökonomischen Effekte** des Aufbaus vom neuen Bahnkorridor im Abschnitt Prag – Ústí nad Labem – Dresden/Berlin **vorzuschlagen**
- **Verschiedene Aspekte der Bewertung** (Kombination von Mikro- und Makroansicht, Effekte auf die Firmen und Bewohner, auf die Preise und Attraktivität der Region)
- Methodik konkret für das Projekt bearbeitet, aber sie hat auch eine **universalere Anwendung** für die Entscheidungsträger, bzw. Bearbeiter zukünftigen Studien



Komplexe Auffassung der Methodik

- Effekte in der Bauphase
- Effekte in der Betriebsphase der neu geöffneten Hochgeschwindigkeitsstrecke (HGS)
- Effekte auf unterschiedliche Akteure (vor allem Unternehmen, Bewohner, Touristen, Schulen und weitere Institutionen)
- Mikro- und makroökonomische Effekte des Aufbaus der HGS



- Methodik ist in Kapiteln nach vorgeschlagenen Analysen gegliedert
- In Einleitung jedes Kapitels ist zuerst Kontext und Begründung der Analyse beschrieben
- Weiter sind die Ergebnisse definiert und der methodische Ansatz ist aufgeschlüsselt
- Im Falle von den qualitativen Analysen (vor allem Befragungen) beinhaltet die Methodik auch die vorgeschlagenen Fragen
- Im Falle der quantitativen Analysen (z.B. Input-Output Analyse, GIS) beinhaltet die Methodik die einzelnen Teilschritte, sie definiert die erreichbaren Daten und methodische Beschränkungen
- Bei jeder Analyse wird der zu erwartete Zeitaufwand angegeben
- Methodik ist eher ein Rahmen, der bei der Bewertung der sozioökonomischen Effekte eingehalten werden sollte



Jetziger Stand der soziö-ökonomischen Charakteristiken (status quo)

- Dynamik der Bevölkerungsänderungen (Migrationsströme, Migrationssaldo usw.)
- Trends im Pendeln (Richtung, Intensität und bevorzugte Verkehrsmittel)
- Wirtschaftliche Struktur des Regions
- Export und Import der regionalen Unternehmen (Intensität, Verkehrsmittel)
- Dynamik und der aktuelle Stand im Tourismus (Anzahl der Touristen, Dauer des Aufenthaltes, Anzahl der Einrichtungen/Betten, Verkehrsmittel)
- Datenquellen – statistische Ämter (Bevölkerung, Migration, Pendeln, wirtschaftliche Struktur) und Befragungen (Präferenzen im Tourismus, Auswahl des Verkehrsmittels, usw.)



Ökonomische Effekte in der Bauphase

- Geplante Ergebnisse
 - Bewertung der direkten und indirekten Effekte des Aufbaus von HGS
 - Quantifizierung der Multiplikatoren für ausgewählte Zweige (vor allem Bauwesen)
 - Zerlegung der Multiplikatoren der Produktion und des Bruttomehrwerts
 - Struktur der Zulieferungen von ausgewählten Produkten in andere Zweige
 - Varianten nach der Kombination der multiplizierten und direkten Effekte



Effekte der HGS auf die Bevölkerung

- Modal-split und Änderungen der Transportleistung
 - Analyse der jetzigen Transportleistungen – Verkehrszählung
 - Analyse des Pendelns – Volkszählung (SLDB 2011 in Tschechien)
 - Erhebung der Präferenzen im Individualverkehr, Busverkehr in Null-Variante und nach dem Ausbau von HGS
- Steigerung des Verkehrsvolumens
 - Verkehrsprognose HGS im Vergleich mit anderen Varianten
 - Analyse der Nachfrage nach HGS – Zweck und Zielgruppen
- **Wert der Zeit für Pendler und Willigkeit zum Zahlen für den Zeitgewinn**
 - **Distance decay-Funktion für Arbeitspendeln**
 - **Studie zur Ermittlung des Wertes der Zeit für die Pendler**
 - **Typologie der Reisenden nach Wahrnehmung des Wertes der auf Reisen verbrachten Zeit**



- Änderung der Nachfrage nach Dientsleistungen (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) und Tourismus
 - Analyse der Nachfrage und des Angebots nach Dientsleistungen und touristisches Potenzial von Ústí nad Labem, Dresden und Prag
 - Analyse des gegenwärtigen Pendelns in diese Städte wegen Dienstleistungen und Tourismus
 - Identifizierung der Potenzialen für breitere Nutzung der Dienstleistungen oder Etablierung von neuen Dienstaleistungen und Entwicklung von Tourismus
- **Residente Präferenzen der Bevölkerung**
 - Karte mit den gegenwärtigen Migrationsströmen
 - Residente Präferenzen der örtlichen Bevölkerung



Effekte der HGS auf die Unternehmen

- Komplexe Analyse und Auswertung der Effekte der HGS Prag – Dresden auf die wirtschaftlichen Subjekte in Ústí Region/Sachsen aus der Sicht von:
 - Export/Importtätigkeiten der Unternehmen (interregional und international)
 - Frequenz und Richtung der Dienstreisen
 - Attraktivität der Unternehmen für verschiedene Angestellten



Effekte der HGS auf Potenzial und Atraktivität der Region

- Bewertung der Bereitschaft der Region und Ermittlung der relevanten Empfehlungen für Entscheidungsträger
- Ausländische Fallstudien zur Regionalentwicklung unterstützenden Infrastrukturprojekten und Ermittlung der relevanten Empfehlungen für Entscheidungsträger
- Erwartungen der regionalen Akteure und geplante Massnahmen zur Steigerung der Effekte von HGS für die Regionalentwicklung
- Erwartungen der Hochschulen und Forschungseinrichtungen



Effekte der HGS auf mögliche Änderungen des Immobilien- und Grundstückspreises

- Analyse der gegenwärtigen Preise der Immobilien und Grundstücken in der Nähe von der geplanten HGS-Haltestelle
- Benefit-transfer



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT